

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0711/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	17.06.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa (Stand: Juni 2015)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt / Konjunktur

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai im Rhein-Kreis Neuss, in Nordrhein-Westfalen und bundesweit weiter gesunken. Der Rhein-Kreis Neuss hat dabei nicht nur eine geringere Arbeitslosigkeit als im Bundes- und Landesschnitt, auch der Rückgang der Arbeitslosen insgesamt und auch im Rechtskreis SGB II ist merkbar höher ausgefallen, als in Nordrhein-Westfalen und Deutschland insgesamt.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Mai 2015	14.248	2.761.696	743.317
<i>Veränderung gegenüber April 2015</i>	-168	-81.148	-10.342
	-1,2%	-2,9%	-1,4%
<i>Veränderung gegenüber Mai 2014</i>	-907	-120.333	-23.721
	-6,4%	-4,4%	-3,2%
Arbeitslosenquote			
Mai 2015	6,1%	6,3%	7,9%
<i>April 2015</i>	6,2%	6,5%	8,1%
<i>Mai 2014</i>	6,5%	6,6%	8,3%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Mai 2015	9.608	1.946.281	555.924

<i>Veränderung gegenüber April 2015</i>	-51 -0,5%	-28.787 -1,5%	-2.499 -0,4%
<i>Veränderung gegenüber Mai 2014</i>	-616 -6,4%	-42.834 -2,2%	-7.517 -1,4%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Mai 2015	2.305	556.784	114.195
<i>Veränderung gegenüber April 2015</i>	73 3,2%	5.189 0,9%	2.083 1,8%
<i>Veränderung gegenüber Mai 2014</i>	-117 -5,1%	75.348 13,5%	16.910 14,8%

Weitere Details können dem beiliegendem Arbeitsmarktreport entnommen werden.

Eine positive Entwicklung zeichnet auch der Ausbildungsmarkt. So waren im Mai 2015 bei der Agentur für Arbeit im Rhein-Kreis Neuss 1.694 Ausbildungsstellen gemeldet, dies sind 48 mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der Bewerber/-innen im Rhein-Kreis Neuss ist hingegen um 191 auf 3.029 gesunken.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten befindet sich auf einem Allzeit-Hoch. So waren im Rhein-Kreis Neuss zum Stichtag 30.06.2014 insgesamt 136.897 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt – so viele wie noch nie zuvor.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss in den letzten 10 Jahren:

Stichtag	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Rhein-Kreis Neuss
30.06.2014	136.897
30.06.2013	132.785
30.06.2012	131.488
30.06.2011	129.836
30.06.2010	126.465
30.06.2009	125.110
30.06.2008	125.654
30.06.2007	123.733
30.06.2006	121.047
30.06.2005	120.960

2. Standortmarketing / WFG Business Cup 2015

Am 06. Juni 2015 fand im Golfpark Rittergut Birkhof unter der Schirmherrschaft von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zum zwölften Mal das Charity Golfturnier der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, der crefo/factoring Düsseldorf Neuss, der Sparkasse Neuss und der Nellen & Partner Assekuranz und weiterer Sponsoren statt. Über 200 Golfer nahmen an diesem Benefizturnier teil, 550 Gäste an der Abendveranstaltung. Prominente Teilnehmer waren in diesem Jahr u. a. Sänger Howard Carpendale und Ex-Tennisprofi Nicolas Kiefer. Über das Golfturnier wurde in diesem Jahr die Welthungerhilfe mit 60.000 Euro unterstützt.

3. Mittelstandsförderung

RAL Güteausschuss tagte im Rhein-Kreis Neuss

Als Gastgeber der turnusgemäßen jährlichen Güteausschusssitzung des Gütegemeinschaft mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltungen e.V. (GmKeV) begrüßte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke am 12.06.2015 Vertreter von 18 Mitgliedskommunen und Kreisen aus ganz Deutschland und hob in seiner Begrüßung die Mittelstandsfreundlichkeit von Kommunen und Kreisen als wertvollen Standortfaktor hervor. Kommunen und Kreise seien heute mehr denn je gefordert, ihre Dienstleistungen und ihren Service auch auf die Belange der Wirtschaft und der Unternehmen auszurichten. Entbürokratisierte Strukturen mit adressierten und messbaren Leistungen an die Wirtschaft und hier besonders an den Mittelstand fördern die Standortbindung der Unternehmen und geben gute Argumente für die Standortpositionierung auch beim Werben um neue Ansiedlungen und Investitionen.

Der Güteausschuss des GmKeV ist Steuerungsgremium für die Weiterentwicklung und die Anwendung der für das RAL Gütezeichen maßgeblichen Kriterien, an denen sich die Mitglieder nach definierten Erfolgskennzahlen messen lassen müssen, um ein Audit als „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ erfolgreich abzuschließen.

Das RAL Gütezeichen der Gütegemeinschaft, welches mit dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL) entwickelt wurde, misst zur Zeit 14 Kriterien, die die besondere Leistungsfähigkeit einer Kommunalverwaltung im Hinblick auf ihre herausgehobene Mittelstandsorientierung dokumentieren.

Der Rhein-Kreis Neuss zählt seit dem Jahr 2006 zu den Gründungsmitgliedern der RAL-Gütegemeinschaft und wurde seither im planmäßigen Zweijahresrhythmus insgesamt fünf mal erfolgreich zertifiziert, zuletzt 2014. Landrat Petrauschke wirkt im Vorstand und die Wirtschaftsförderung in den Steuerungsgremien des GmKeV mit, der derzeit bundesweit 40 Mitglieder zählt.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

CHECK IN Berufswelt 2015

Am 18. Juni 2015 öffnen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss zum vierten Mal im Rahmen der Initiative „CHECK IN Berufswelt“ ihre Türen für Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 8. Nach dem Erfolg der Maßnahme in den Vorjahren haben sich dieses Jahr wieder 67 Unternehmen aus dem Kreisgebiet angemeldet.

Schülerinnen und Schüler erhalten bei „CHECK IN Berufswelt“ vor Ort von 13:00 – 17:00 Uhr einen Einblick in die Ausbildungsberufe und in die Betriebe. Die Teilnahme ist für sie kostenlos, freiwillig und ohne vorherige Anmeldung möglich. Unternehmen bietet sich die Möglichkeit auf sich sowie ihre Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen sowie potenzielle neue Auszubildende persönlich kennen zu lernen.

„CHECK IN Berufswelt“ ist eine federführend von der IHK Mittlerer Niederrhein zusammen mit verschiedenen Partnern, u. a. mit den Wirtschaftsförderungen im Aktionsgebiet organisierte Maßnahme, die als gemeinsame Initiative im Rhein-Kreis Neuss, in Mönchengladbach, in Krefeld und im Kreis Viersen durchgeführt wird. Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss Hans-Jürgen Petruschke ist einer der Schirmherren.

zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

zdi-Regionalkreistreffen des Regierungsbezirks Düsseldorf am 13.05.2015

Zusammen mit der zdi Landesgeschäftsstelle veranstaltete das zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss am 13.05.2015 im Kreishaus Neuss das diesjährige Frühjahrestreffen der zdi´s aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf. An dem Treffen nahmen rd. 40 Vertreterinnen und Vertreter der zdi- Landesgeschäftsstelle, verschiedener zdi-Netzwerke bzw. -Zentren unter anderem aus Mönchengladbach, Krefeld, dem Rhein-Kreis Neuss, Wesel, Kleve, Mettmann, Essen, Bochum, Mülheim an der Ruhr und Wuppertal teil. Darüber hinaus waren Vertreter/innen des NRW Wissenschaftsministeriums, der Bezirksregierung Düsseldorf sowie verschiedener Regionaler Bildungsnetzwerke bzw. Bildungsbüros und Kommunaler Koordinierungsstellen (KAoA) dabei.

Kreiswirtschaftsförderer Robert Abts, der das Treffen zusammen mit Dr. Ralph Angermund - Referatsleiter im NRW Wissenschaftsministerium - eröffnete, begrüßte die Teilnehmer und hob insbesondere die aus Sicht von Wirtschaft und Unternehmen herausgehobene Bedeutung der MINT orientierten Berufs- und Studiausbildung – gerade an einem stark industriell geprägten Standort wie dem Rhein-Kreis Neuss - hervor. Die MINT Aktivitäten der zdi´s stellen einen aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung der Wirtschaft auf der einen Seite und eine qualifizierte und praxisbezogene Berufsorientierung für den schulischen Nachwuchs auf der anderen Seite dar.

Inhaltlich beschäftigte sich der Regionalkreis u. a. mit den Parametern der sog. „MINT - BSO“-Förderung für die kommende Schuljahresperiode 2015/16, aus denen der überwiegende Teil der zdi-Maßnahmen finanziert wird und mit dem aktuellen Programmaufruf des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE zdi II).

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss stellt Folgeantrag für Förderung des zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Nach Ende der „EFRE zdi I“ Projektförderung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH (WFG) als Projektträger zum 30.04.2015 hat sich die WFG mit Antrag vom 27.03.2015 um ein Anschlussprojekt aus EFRE zdi II beworben. Der Förderantrag wurde von der Jury bereits begutachtet; worauf die zuständige Bezirksregierung Detmold inzwischen auch den beantragten vorzeitigen Maßnahmebeginn zum 1.5.2015 bewilligt hat.

Die endgültige Förderbewilligung steht noch aus und wird in Kürze erwartet. Im Zuge der erwarteten Förderbewilligung werden rd. 120.000 EUR (50 % Förderquote) aus Mitteln des EFRE dem hiesigen zdi Netzwerk zufließen. Eine in gleicher Höhe korrespondierende Eigenmittelfinanzierung für die beantragte Projektdauer von 3 Jahren (beantragt 1.5.2015 – 30.04.2018) soll verteilt auf die Haushaltsjahre 2015 – 2018 aus Co-Finanzierungsmitteln für EU-Projekte aus dem Kreishaushalt zur Verfügung gestellt werden. Die Co-Finanzierung für das laufende Jahr ist aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des Europabüros bzw. der Wirtschaftsförderung sichergestellt.

Kurse des zdi-Netzwerks bis zu den Sommerferien 2015

Innovationsworkshop „Auf den Spuren von Daniel Düsentrrieb“

In Zusammenarbeit mit dem zdi- Partnerunternehmen 3M bietet das zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss am Montag, 22. Juni 2015, von 9.00 bis 16.30 Uhr den Innovationsworkshop „Auf den Spuren von Daniel Düsentrrieb!“ für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen ab Klasse 10 an. Mit dem Innovationsworkshop möchte 3M jungen Leuten Erfindergeist und den Spaß am Tüfteln vermitteln. Sie lernen dort, wie Innovationen entstehen, mit welchen Techniken sich die eigene Kreativität steigern lässt und was eigentlich passiert, nachdem eine Produktidee geboren ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und bereits ausgebucht.

„Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality“

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gamedesign der Mediadesign Hochschule (MD.H) in Düsseldorf bietet das zdi-Netzwerk weiterhin einen 6stündigen Nachmittagskurs mit dem Titel "Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality" an. Der Kurs findet am Mi 17.06., Do 25.06. und Mo 29.06.2015 jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Mit dieser Maßnahme werden Schülerinnen und Schüler angesprochen, die sich für die Berufsbilder Gamedesigner/in und Mediengestalter/in interessieren. Sie erhalten Einblicke, wie man Computerspiele macht, welche Programme und Techniken dafür beherrscht werden müssen und wo bzw. wie diese angewendet werden. Darüber hinaus können sie kleinere Teile eines Computerspiels selbst programmieren. Teilnehmen können bis zu 15 Jugendliche der weiterführenden Schulen ab Klasse 9.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, RWE Deutschland AG und Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin unterstützen das zdi-Netzwerk. Mehr unter www.mint-machen.de

5. Existenzgründung / Förderung von jungen Unternehmen

Aktivitäten Startercenter NRW im 2. Halbjahr 2015

Auch im 2. Halbjahr stellt das Startercenter NRW des Rhein-Kreises Neuss allen Gründungsinteressierten, Selbständigen und Freiberuflern sowie jungen Unternehmen

wieder ein umfassendes und interessantes Angebot zur Auswahl. 16 Fach-Seminare/Workshops und regelmäßige Netzwerkabende, die von kurzen Fachvorträgen, Diskussions- und Fragerunden begleitet werden, bieten Unternehmer/-innen auch in den kommenden Monaten wieder zahlreiche Informationsmöglichkeiten und Austauschplattformen. Weitere Hinweise und Informationen dazu in beiliegendem Programm für das 2. Halbjahr 2015

6. Tourismusförderung / Radverkehrsförderung

Niederrheinischer Radwandertag am 05. Juli 2015

Am Sonntag, den 05. Juli, laden 74 deutsche und niederländische Städte und Gemeinden zum gemeinsamen, grenzüberschreitenden „Pedaletreten“ ein. Um 10 Uhr fällt der Startschuss auf den insgesamt 64 Fahrtrouten zwischen Rhein und Maas. In diesem Jahr ebenfalls wieder mit einem Startort vertreten sind die acht Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss. Insgesamt 13 Routen führen am ersten Julisonntag durch das Kreisgebiet, wobei ebenfalls wieder 4 kürzere Familienrouten gebildet wurden. Die Streckenverläufe stehen bereits jetzt auf der Internetseite (www.wfgrkn.de) der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises in verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung. Diese können ausgedruckt oder als gpx-Datei auf Smartphones und Navigationsgeräte geladen werden und erleichtern die Routenführung am Tag der Veranstaltung.

Mit einem abwechslungsreichen Programm an den Start- und Zielorten sowie einer Tombola mit tollen Gewinnen will der 24. Niederrheinische Radwandertag über alle Generationen hinweg Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aktivieren und zu ein Radfahrvergnügen für die ganze Familie werden.

Der Niederrheinische Radwandertag (NRWT) ist mit jährlich rd. 30.000 Teilnehmern der größte Radwandertag. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss koordiniert den NRWT im Rhein-Kreis Neuss.

Radtour mit dem Landrat

Am 07. August 2015 findet wieder die alljährliche Radtour mit Landrat Petrauschke statt. Start- und Zielort einer rd. 40 km langen Strecke ist in diesem Jahr der Bahnhof in Grevenbroich. Informationen über den Streckenverlauf und Anfahrtspunkte auf www.wfgrkn.de Die Tour startet um 14:00 Uhr und endet gegen 19:30 Uhr.

7. Regionale Kooperation

Die 3. Regio-Konferenz der Wirtschaftsförderer der Arbeitsgemeinschaft der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Kreise Mettmann und Rhein-Kreis Neuss fand am 13.05.2015 mit rd. 30 Vertreter(innen) der Wirtschaftsförderungen aus dem zugehörigen Regionalgebiet statt. Im Wechsel der Standorte organisierte die Wirtschaftsförderung des Kreises das diesjährige Treffen in der Skihalle Neuss.

Die Skihalle und der gesamte Freizeitkomplex der Allrounder mountain resort gmbH haben eine regionale Ausstrahlung. Das Unternehmen ist zudem ein klassisches Beispiel für eine erfolgreiche mittelständische Entwicklung. So stechen das Projekt und das Unternehmen durch Innovativität und durch die stetige Entwicklung des

Freizeitkomplexes hervor. Der Freizeitkomplex rund um die Skihalle Neuss zählt heute zu den besonderen Standortfaktoren im Rhein-Kreis Neuss.

Kreisdirektor Dirk Brügge, der die Konferenz mit einer Begrüßung eröffnete, wies auf die Notwendigkeit der regionalen Zusammenarbeit - insbesondere im Bereich von Wirtschaftsförderung und des Standortvermarktung hin -, um wettbewerbsfähig um den Erhalt und die Ansiedlung von Unternehmen konkurrieren zu können.

Im Fokus des diesjährigen Austauschs der Wirtschaftsförderer stand das Thema Gewerbeflächen. Dabei bekräftigten die Wirtschaftsförderer einhellig ihre Forderungen, im neuen Landesentwicklungsplan und Regionalplan neue und bedarfsgerechte Gewerbeflächen auszuweisen. Weiter ging es aber auch um die gegenseitige Information und Transparenz über die vorhandenen Möglichkeiten für die gewerbliche Ansiedlung in der Region Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand: Juni 2015, zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport Rhein-Kreis Neuss Mai 2015(k)
Flyer Startercenter